



Über 70 VW Typ 3 werden am Samstag in Stadtlohn erwartet. Von dort geht es auf eine Tour durchs Münsterland.

70 VW Typ 3 in Stadtlohn zu Gast

Ausfahrt durch das Münsterland geplant

STADTLOHN Am Samstag, 29. Juni, werden über 70 VW Typ 3 mit mehr als 150 Teilnehmern in Stadtlohn erwartet, um an einer Ausfahrt durch das Münsterland teilzunehmen. Ab circa 11.30 Uhr treffen die Autos nach und nach am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum, von-Ardenne-Straße 42, ein. Vor Ort müssen die Teilnehmer mit ihrem Fahrzeug eine Bierdeckel-Aufgabe lösen, im Anschluss gibt es eine Stärkung im Museumscafé.

Der VW Typ 3 (nicht zu verwechseln mit dem VW T3) wurde im Herbst 1961 auf der IAA in Frankfurt vorgestellt; die ersten Fahrzeuge Ende 1961 ausgeliefert. Die ältesten, teilnehmenden Fahrzeuge sind Typ 3-Limousinen und Variants aus dem Jahre 1962. Neben Limousinen (Stufenheck) und Variants sind auch mehrere TL (Fließheck) dabei. Diese „Touren-Limousinen“ wurden erst ab 1965 gefertigt. Auch ein völlig originaler und un restaurierter VW Karmann Ghia Typ 34 aus 1962 ist ange-

meldet. Der Karmann Ghia Typ 34, auch „großer Karmann“ genannt, gehört im Gegensatz zum kleineren Karmann Ghia Typ 14 auf Käfer-Basis zur Typ 3-Familie, da die gesamte Technik wie Motor, Fahrwerk etc. sowie das Chassis identisch sind.

Die jüngsten teilnehmenden Fahrzeuge stammen aus dem Jahre 1973, dem Jahr der Produktionseinstellung nach mehr als 2,5 Millionen Exemplaren. Ein Exot ist der teilnehmende Karmann Ghia TC aus brasilianischer Fertigung, der eigentlich nicht für den Export bestimmt war und dementsprechend hier zu Lande selten ist, in Deutschland gibt es keine zehn fahrbereiten Exemplare mehr.

Die weitesten Anreisenden kommen aus Askim in Norwegen und Wintzfelden in Frankreich, aber auch Teilnehmer aus Österreich und den Niederlanden sind dabei. Das Museum öffnet zu diesem Treffen für alle Interessierten von 11.30 bis 15 Uhr, der Eintrittspreis ist ermäßigt.